



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCVIII. Markgraf Johann belehnt Gregor Günther, Bürger zu Stendal, mit einigen durch den Tod Thiederichs von Angern erledigten Hebungen in Ostinsel, am 6. März 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

schelung wegen, So dann gewesen ist czwischen den Erlamen vnfern lieben getrewen Borgermeistern, Ratmann vnd gemeynen borgern vnser Stadt Stendal auff einen vnd nolleken von meldercke von fritzen rochows wegen auff dem andern teile, darvmb denn der gnante nolleke vnd fritz rochow die obgnanten von Stendal vor den freyen stuel geladen vnd sie sich von derselben sachen wegen an beider syt manigueliglichen mit ladungen, appellacien, gerichtten, verschreibungen vnd andern sachen versucht haben, So lange das dieselbe sach vor vnserm gnedigsten hern den Romischen keyser gein Basel geweiset wurden vnd doselbst doch nicht gericht ist, Nu haben sich ir procuratores der sachen an beider syt vereynet vnd vertragen, das sie derselben sachen von beider partien wegen mechtiglichen bey vns blieben sein, darauff hat nu auch der vorgenant nolleke von Melderke von seiner wegen Conraten von der lynden mit seinen machtbrieffe zu vns gefant, dar Innen er vns geschrieben vnd auch bey dem genanten Conraten zu entbotten hat, das wir der sachen von seiner vnd fritzen rochows seiten zu entrichten gantz mechtig sein sullen, also das sie die genanten von Stendal von der sach wegen mit rechte nicht mehr anlangen, Sunder vns des horen wollen: vnd wenn wir denn nu auch der gnanten vnsern von Stendal wol mechtig sein, Nu sprechen wir darauff aulz, das alle leidunge, gerichte, brieffe, te-dinge vnd verfolgunge, wie vnd welcher maesz sich die von beider partien wegen uerlauffen vnd gemacht haben, machtlofz, gantz, abe vnd verrichtet vnd sie auch von beiden teilen gute Freunde sein sullen, der sachen gein einander nicht meher aufzuheben noch zu gedencken, Sunder das alles gutlichen bericht sein lassen sullen vnd so schire denn der ergnante Noldeke von Melderke darvmb vor vns kommen vnd vns denn manen wirdt, wollen wir die gnanten von Stendal vnd fritzen rochowen auch darzu uerbotten vnd eynen aufzspruch darvber ton vnd was wir denn also aussprechen werden, Nachdem sie vns des an beyder syt vullen gewalt vnd macht geben haben, do bey sol es gantzlichen bleiben, on alle widersprache vnd ane geuerde. Zu vrkunde Geben wir iglichem teil eyn solche schrift mit vnserm aufgedruckten Insigel uersigelt vnd geben zu Tangermunde, Nach gots geburt vierczehnhundert Jar vnd darnach In den funffvnddreiffsigsten Jaren, am freitag vor weynachten.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 92.

CCCVIII. Markgraf Johann belehnt Gregor Günther, Bürger zu Stendal, mit einigen durch den Tod Thiederichs von Angern erledigten Hebungen in Ostinsel, am 6. März 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur allermeniglich, das wir solich empfig, manigueltige vnd getrewe dinst, So vns vnd vnser herschafft der Erlam Gregorius Gunther, Burger in vnser Stat Stendal, oft vnd dicke getan hot vnd in czukunfftigen czyten noch wol tun sol vnd mag, betrachtet, angefehn vnd erkant haben; hirmmb vnd von befundern gnaden haben wir dem gnanten Gregorius ghunther diese hienachgeschriebea guter, Jerlichen czinse vnd rente, alle In dem dorff Ost Inszel gelegen, mit namen auff Clawes ornekens hoff vnd hufen newn scheffel Roggen vnd newn scheffel Gersten; Auff des Schulzen hoff vnd hufen newn scheffel Rog-

gen vnd newn scheffel gersten, Auf hans willekens hoff vnd huben achththalben scheffel Roggen vnd achtehalben scheffel gersten, Auff Tile vischebeks hofe vnd hufen vierdehalben scheffel Roggen vnd vierdehalben scheffel gersten vnd auff kannenbergs hofe vnd hufen achtehalben scheffel Roggen vnd achtehalben scheffel gersten mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, Inmafzen dieselben guter vormals der wirdige vnser lieber getrewer her Titrich von Angern seliger von vns vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg czu lehne gehabt hat vnd von dem die todeszhalben an vns vnd vnser herschafft kommen vnd gefallen seyn, czu eynem rechten manlehn gelihen etc. — Auch sol diese leihung des gnanten hern Titrichs von Angern seligen swester an Irem leipgedinge vnshedlichen — sein vnd Geben Im des czu einem Inwyser vnsern lieben getrewen hannsen Griper, Burger czu Tangermunde —. Geben czu Tangermunde, Am dinstag nach dem Sontag, als man In der heiligen kirchen singet Inuocavit, Nach Cristi vnsern hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sechsvndreyßigsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnsopialbuche XVI, 99.

CCCIX. Gebrüder und Vettern von Lüderitz verkaufen der Stadt Stendal Gebungen aus dem Dorfe Schartow, am 3. Mai 1437.

Ik Cone, Arnd, Claus, Hans vnde Tideke, Brodere vnde veddern, geheyt van Luderitz, Bekennen openbare vnde betügen in dessem openen breve vor vns vnde vnse erven vnde vor all de genne, die dessem breff seen edder horen lesen, dat wie vorkofft hebben vnde vorkopen mit craft desses breves den vorsichtigen Radmannen to Stendall, die nu sint, vnde oren nakomelingen eyn vnd twintigh scephel havern Tangermundescher mathe vnde sels schillinge brandenborgeffcher Penninge Jarliker renthe, Belegen In deme dorpe to Schartow, Aver den hoff vnd hoven, den die Schulte bewonet, twe scephel havern; Aver Gruben hoff vnd hoven eyne scephel havern; Aver hans moringes hoff vnde hoven vvesthehalven scephel havern; Aver Hans Rybow hoff vnde hoven vvesthehalven scephel havern; Aver Ebel Wulterbusch hoff vnde hoven dry scephel havern; Aver peter Scharnkow hoff vnde hoven eyn vyrt havern; Aver den hoff vnde hoven, dar Hukman vpp wonede, dry scephel havern; Aver hermen Bisen hoff vnde hoven dry scephel havern vnd eyn virt, vnde ok sels schillinge brandenborgeffches vth deme fulven dorpe, die de varbenomden lude alle Jar bringen vnde geven schullen vp sunte Mertens dage den erfcreven Radmannen to Stendall edder oren nakomelingen vnvortogert. Hyr var hebben vnff die ergenanten Radmanne gegeben vnde wol to danke betalet vyrtelyn mark penninge Stendalscher weringe, die gantz In vnse vnde vnser erven nut vnde fromen gekomen sint. Vnde wie vorbenomden van Luderitz willen den Ergenanten Radmannen vnd oren nakomelingen dersuluen Renthe eyn Recht gewere wesen, wan vnde war en des nod ifs, vor all die jennen, dede vor Recht komen, Vnde scephet, dat den genanten Radmannen edder oren nakomelingen sodane Jarlike Renthe ymme Rechte afeginge, vnde wie en der nicht geweren kunden, so schollen wie edder vnse erven en vyrtelyn mark stendalscher penninge vp sunte wolborgen dar na gudliken wedder geven, vnde wifen sie an die Renthe vnde setten fy in de were der bore med dessem breve. Ok wolden wie